Zeitschrift: Frauezitig: FRAZ

Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich

Band: - (1978-1979)

Heft: 13

Rubrik: Gedichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GEDICHTE

distanz.

manchmal suche ich in deinen augen mein spiegelbild - wenn ich es finde senkst du die lider.

eva rühl, winter 77/78



für r. verlieb(r)en.

manchmal falle ich in deine augen aber ich bleibe nicht darin ich eile weiter

ich eile weiter und springe in meinen schatten zurück - weil ich nicht mehr reinfallen will.

eva rühl, winter 77/78

bodenlos.

ich falle
aus dem rahmen
- was hält mich jetzt noch
ich passe
nicht in die form
in die ich mich
pressen liess,
- was stützt mich nun?

ich laufe davon:
ohne kompass und gepäck
barfuss
mit fliegendem haar ...
ausgeliefert
den kalten winden
der heissen sonne
und
den gezeiten
meines bewusstseins.

eva rühl, winter 77/78

wut im bauch.

ich möchte diesen sonntag zertrümmern – diesen blauen, schneebedeckten familiensonntag in stücke schlagen der mich allein mit seinen scherben zurücklässt.

eva rühl, november 77



jahrestag.

eure zeit ist vorbei ihr seid bereits geschichte – meinten die moderatoren zum jahrestag: mai 68

sie haben übersehen dass wir noch keine denkmäler haben aus stein oder eisen

"die fantasie an die macht" ist immer noch lebendige forderung!

sie haben uns auf zelluloid gepresst bestseller gedruckt und versucht unsere leben zu vermarkten

doch dabei vergassen sie dass wir noch immer atmen, fühlen, denken, kämpfen - dass wir da sind!

eva rühl (1978)

Schwangerschaft

die haut von meinem bauch
ist wie ein trommelfell
die rückenmuskeln
schmerzen
den rhythmus von meinem atem
bestimmst du
du: kind
6 monate in meinem bauch
ich habe platzangst
zum zerplatzen alles
in mir.
und du?
noch drei monate die wir zu schaffen
haben.

nur wir, wir zwei und wir werden irgendwie davon heraus -kommen...

als kind war ich neugierig als erwachsener bin ich daran es wieder zu lernen.

R. Steinmann